

Wie korrigiert ihr Fehler in Aufsätzen?

Beitrag von „Klangschale“ vom 22. Februar 2015 23:04

Hallo zusammen,

meine 3. Klasse hat gerade eine Personenbeschreibung geschrieben. Es war die Erstschrift, die Zweitschrift folgt noch.

Nun meine Frage: Wie korrigiert ihr die Fehler in einer Erst- und Zweitschrift? Eine Kollegin macht es so, dass sie unter ein falsches Wort einen Punkt setzt, so dass die Kinder selber nachdenken/im Wörterbuch nachschlagen sollen, was falsch ist. Ich habe nur die Sorge, dass viele Kinder damit überfordert sind und den Fehler erneut machen. Überhaupt machen viele Kinder in Zweitschriften wieder die gleichen Fehler wie in der Erstschrift, die stundenlangen Korrekturen des Lehrers sind dann natürlich für die Katz.

Hinzu kommt, dass die Kinder sich ja eher inhaltlich verbessern sollen und die Rechtschreibung bei einer Personenbeschreibung nicht im Vordergrund steht (wobei sie natürlich auch nicht unwichtig ist). Die Kinder sollten sich hauptsächlich auf den Inhalt konzentrieren können/dürfen.

Also, wie handhabt ihr das?

Danke und viele Grüße
Klangschale

Beitrag von „der PRINZ“ vom 22. Februar 2015 23:18

Ich verbessere in den Text rein.

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 23. Februar 2015 06:43

Individuell. Einige können bereits sehr gut mit dem Wörterbuch umgehen, die bekommen einen Punkt unter das Wort gesetzt oder den falschen Teil angestrichen. Dann kannst du auch einige Korrekturzeichen einführen (z.B. an Fresch angelehnt). Dann müssen die guten Kids über ihre Fehler nachdenken. Bei den ganz schwachen Kids würde ich auch im Text korrigieren, aber

dennoch die Zeichen setzen, damit sie den Fehler verstehen.

Beitrag von „Klangschale“ vom 23. Februar 2015 09:07

Das bedeutet also, dass Du im bei den meisten Schülern wirklich lediglich einen Punkt unter das falsch geschriebene Wort setzt und nur bei schwächeren Schülern das gesamte Wort verbessert darüberschreibst, richtig?

Problem für mich dabei: Die schwachen Schüler haben viele Verbesserungen von mir im Heft und können sich nicht mehr so gut auf den Inhalt konzentrieren. Ich müsste beim Markieren der Fehler irgendwie einen Schwerpunkt setzten. Gar nicht so einfach das alles.


Beitrag von „Pausenbrot“ vom 23. Februar 2015 09:14

Darf man das trennen? also Inhalt korrigieren und besprechen und außerdem einen Rechtschreib-Schwerpunkt rauspicken und den noch mal getrennt üben lassen, ohne in den Texten rumzukorrigieren? (sowas, wie: Alle Satzanfänge schreibt man groß. Suche die Wörter in deinem Text, die Satzanfänge sind und schreibe sie richtig raus/ Hier sind alle Wörter mit doppelten Mitlauten aus deinem Text. Schreibe sie richtig daneben.) Oder korrigierst du dich dann zu Tode?

Beitrag von „Klangschale“ vom 23. Februar 2015 11:10

Keine Ahnung, wie das mit dem "Dürfen" ist. Ich würde nur gerne wissen, wie andere das machen (und auch so machen dürfen).

Beitrag von „nometusta“ vom 23. Februar 2015 13:30

Die Kinder lassen immer eine Zeile frei. In dieser kann ich dann unter das unterstrichene Wort die richtige Schreibweise eintragen. Außer eben bei den fitten Kids, die können die unterstrichenen Wörter rascher nachschlagen. Fehler in der Groß- und Kleinschreibung unterstreiche ich auch, schreibe aber dort keine Korrektur dazu. Ach ja, und ich verwende eigentlich nie rot - es gibt so viele hübsche bunte Fineliner 

Beitrag von „I_love_my_job“ vom 23. Februar 2015 15:09

das mit dem punkt finde ich gut. die damit verbundene problematik ist allerdings auch vorprogrammiert. wie wär's mit einem zwischenweg: die meisten fehler "normal" in den Text verbessern und je nachdem 4-5 oder 2-3 fehler mit dem punkt markieren. so üben die kinder den umgang mit dem wörterbuch und werden dabei nicht überfordert.

Beitrag von „koritsi“ vom 23. Februar 2015 15:58

Auch ich verbessere in die freigehaltene Zeile - in Grün.


Beitrag von „Klangschale“ vom 23. Februar 2015 17:02

Danke für eure Antworten und Tipps.

Grün gehört der Schulleitung, die Farbe fällt also flach. Mit blau schreiben manche Schüler, das geht also auch nicht. Bleibt somit nur rot, und das finde ich auch völlig okay.

Gruß
Klangschale

Beitrag von „nomegusta“ vom 23. Februar 2015 17:07

Was ist mit lila, rosa, orange, braun, schwarz.....???? 

Beitrag von „Soraya86“ vom 23. Februar 2015 17:24

Ich lasse auch gerade eine Personenbeschreibung in einer 3. Klasse schreiben. Die Kinder lassen auch eine Zeile frei, damit ich korrigieren kann und damit sie selbst Platz zum Überarbeiten haben. Ich korrigiere mit grün und streiche die RS-Fehler direkt an, da es beim Aufsatz nicht primär darum geht. Im Lehrwerk bzw. roten Heft/rote Mappe allerdings setze ich grüne Punkte unter das Wort und die Kinder müssen selbst nachschauen.

Lg,
Susi 